

BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN Fraktion im Stadtrat Neustadt/W.

**Stadtverwaltung Neustadt/Weinstraße
Oberbürgermeister Weigel**

per Mail

**Bündnis 90/Die Grünen
Fraktion im Stadtrat Neustadt/W.**
Stangenbrunnengasse 15, 67433 Neustadt
stadtrat@gruene-neustadt-weinstrasse.de
<https://gruene-nw.de/stadtratsfraktion/>

**Fraktionsvorsitzende
Elke Kimmle**

elke.kimmle@gmail.com
0151 52893754

Rainer Grun-Marquardt
rg-m@gmx.de
0152 2891

Neustadt an der Weinstraße, den 12.01.2023

Antrag zum Kommunalen Investitionsprogramm Klimaschutz (KIPKI)

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister Weigel,

die Fraktion von B`90/Die Grünen bittet um die Behandlung des folgenden Antrags zum Kommunalen Investitionsprogramm Klimaschutz (KIPKI) im Stadtrat am 17.1.2023 unter dem TOP 8 „Beitritt zum kommunalen Klimapakt des Landes Rheinland-Pfalz“.

Antrag:

Ende letzten Jahres hat die rheinland-pfälzische Landesregierung eine kommunale Klimaoffensive gestartet, mit dem Ziel 250 Millionen Euro in Kommunen für Klimaschutz- und Klimawandelanpassung zu investieren. Jede Kommune kann 44 Euro pro Einwohner*in erhalten. Entsprechend steht Neustadt ein Fördervolumen von insgesamt 2,43 Millionen Euro zu. Aus einer Maßnahmenliste (siehe angehängte Positivliste) soll jede Kommune die Projekte mit Kostenangabe auswählen, welche sinnvoll und umsetzbar erscheinen. <https://www.rlp.de/de/aktuelles/einzelansicht/news/News/detail/landesregierung-stellt-250-millionen-euro-fuer-klimaschutzmassnahmen-bereit/>

- 1) Wir fordern die Verwaltung auf, mit städtischen Fachabteilungen, den Stadtwerken, ggf. der WBG und jeweils 1-2 Vertreter*innen aller Fraktionen (freiwillig) in einer Arbeitsgruppe eine Vorschlagsliste bis zum Stadtrat am 14. März 2023 zu erarbeiten. Ab dem 1. Juli 2023 können die Gelder ausgezahlt werden und bis zum 31. Juli 2026 müssten die Maßnahmen umgesetzt und die Mittelverwendung nachgewiesen werden (siehe angehängtes Faktenpapier).
- 2) Für den zusätzlichen Wettbewerb (insgesamt 60 Millionen Euro) soll die Verwaltung einen Aufruf an Bürger*innen, Klima- und Naturschutzvereine, Bauern- und Winzerverbände wie auch an Firmen starten, die innovative Projektideen mit Kurzbeschreibung und Kostenvolumen einreichen sollen. Die besten Ideen soll die Verwaltung dem Stadtrat zur Abstimmung vorlegen. Ggf. mit einer Vorauswahl durch die unter 1) zu gründende Arbeitsgruppe.
- 3) Die Verwaltung wird aufgefordert, die städtische Homepage bezüglich des Kommunalen Investitionsprogramms Klimaschutz (KIPKI) zu aktualisieren.

Danke und mit freundlichen Grüßen

A handwritten signature in blue ink, appearing to read 'E. Kimmle', with a long, sweeping horizontal stroke extending to the right.

Elke Kimmle
Fraktionsvorsitzende

GEZ.
Rainer Grun-Marquardt
Fraktionsvorsitzender